

EVANGELISCH

in Bad Godesberg

Buchstabe und Geist

Aus meinem Studiensemester in Frankfurt schreibe ich ein paar Zeilen über ein Denkmal, das für mich gerade eine besondere Bedeutung hat. Jeden Tag an der Uni im Campus Westend gehe ich daran vorbei und sehe darin wie in einem Symbol, was Bildung, Weitergabe von Wissen und Erkenntnis, aber auch Vielfalt von Erkenntnissen und Sprachen im lebendigen Austausch bedeuten können.

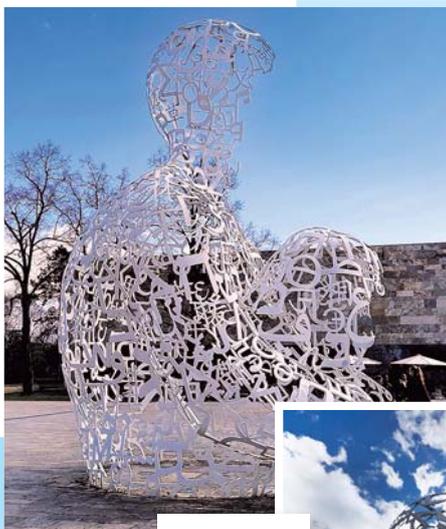
Es ist die Skulptur mit dem Namen: „Body of Knowledge“. Ein Werk des international renommierten spanischen Künstlers Jaume Plensa.

Die markante, acht Meter hohe Figur schmückt eine große zentrale Fläche auf dem Campus. Aus einzelnen Buchstaben acht verschiedener Alphabete zusammengesetzt, symbolisiert die mächtige und doch auch filigrane Figur in Form eines sitzenden menschlichen Körpers das, was die Universität ausmacht.

Jaume Plensa, der bei der Übergabe des gespendeten Kunstwerkes anwesend war, formulierte dies damals so: „*Unser Körper ist der Sitz des Geistes. Die Universität ist eine Ausweitung unseres Körpers. Ein Versammlungsort, an dem sich Menschen und Ideen, Tradition und Zukunft zu Zwiegesprächen treffen und das Netz menschlichen Wissens weben.*“

Für mich symbolisiert dieses Denkmal mitten auf dem Campus einen scheinbaren Körper, der aus Abbildern geistlicher Erkenntnis und Erkennbarkeit besteht. Buchstaben stehen für das, was Menschen als Grundzeichen ihrer Verständigung festgelegt und definiert haben. Aus Buchstaben werden Laute, werden Texte, Sätze, auch Glaubenssätze und Bekenntnisse.

An welchen Buchstaben, an welchen Wörtern und Sätzen machen wir uns fest? Woran kann man sich festhalten? Was macht Sinn? In diesen bewegten Zeiten, in denen



© Daniel Post



einen die Nachrichten immer wieder erschüttern und manche Glaubenssätze, die für einen schon mal so gutstanden, wegzubrechen drohen, ist es gut sich klarzumachen, was bleibt und was weit über das Heute hinausreicht.

Und zugleich erkenne ich nur einige Buchstaben und doch ist es für mich ein Ganzes, das sich neu erschließt. Ich sehe auch hebräische oder griechische Buchstaben, mit denen ich mich gerade wieder neu beschäftige, und das erneute Eindringen in biblische Themen oder theologische Erkenntnisse spiegelt sich auf eigene Weise in dieser transparenten Figur wider.

Paulus schrieb:
Ist doch offenbar geworden, dass ihr ein Brief Christi seid, durch unsern Dienst zubereitet, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes ... Denn der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig.

Immer wieder gilt es, ob in der Universität oder Schule, ob in der Gesellschaft und Politik, ob im eigenen Kulturkreis oder im Austausch mit Religionen und Kulturen, z. B. auch in der Flüchtlingsarbeit, ob im persönlichen Suchen oder in der Kirche und Gemeinde und ihrem Suchen nach der Wahrheit in der Erkenntnis, dies: Wege der Verständigung zu finden und die Lebendigkeit im Austausch.

Aus der Botschaft von Jesus Christus, aus uralten und scheinbar toten Buchstaben sollen wir als Christen wieder neues Leben, neue Erkenntnis gewinnen. Das wünsche ich uns!

In diesem Sinne viele Grüße vom Campus und gute Erkenntnisse bei dem eigenen Blick auf die alten Buchstaben und Worte, die uns alle angehen, und in denen wunderbare Entdeckungen liegen!

*Ihr Pfarrer Daniel Post für die
Ev. Erlöser-Kirchengemeinde*

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

LANDREGEN – reine Melodie in einem einzigen Wort! Landregen im Juni, Heckenrosen, Lupinen, Wiesenglockenblumen, der ganze Juni ist eine feine, zarte Melodie. Ähnlich ist es mit dem Mairegen. Ältere, vornehmlich alte Menschen in unserer Gemeinde erinnern sich vielleicht an ein altes Kinderlied „... Mairegen macht, dass man größer wird, größer doch möcht' ich gern sein. Wär' ich, o Mütterchen, groß genug, ging' ich gewiss nicht hinein.“

So ein feiner, nebelhafter Regen macht nicht nass, er soll sogar schöner machen! Aber heute, reden wir noch von Landregen, der größer und schöner macht? Kaum, weil wir ihn kaum noch erfahren. Statt dessen Starkregen und Sturzregen oder gar Sturzfluten; sie fürchten wir eher, weil sie keine heilsame Wirkung haben, die Pflanzen nicht erfrischen, die Hecken-



© Kartengrundlage: Kataster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

rosen niederschlagen und die Menschen nicht größer oder schöner machen. Nur in manchen Gegenden und selten auch bei uns, da erleben wir ihn noch –

Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
Juni-Gottesdienste	20

den Landregen. Dieses Erlebnis wünschen wir Ihnen im Juni

Ihr Redaktionsteam

Arbeitskreis Christen und Bioethik

Information und Diskussion



Arbeitskreis Christen und Bioethik
c/o Ilse Maresch, Giselastr. 49, 53179 Bonn, Tel.: 0228/334604

Der Arbeitskreis trifft sich **am 12.06.2023 um 19.15 Uhr im Gemeindezentrum der Heilandkirchengemeinde (Domhofstr. 43)**. Thema „Welche Bedeutung hat die Kirche für unsere Gesellschaft? Warum treten Menschen aus der Kirche aus?“ Alle Interessierten sind herzlich willkommen!
Ilse Maresch ☎ 33 46 04

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen darf Freud und Leid mit Taufen, Trauungen und Bestattungen nicht im Internet veröffentlicht werden. Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

Auflage: 9.250

Erscheinungsweise: 10 mal jährlich

Redaktionsschluss
07+08-2023: 02.06.2023
09-2023: 04.08.2023
10-2023: 01.09.2023

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeinereferentinnen.

KONTAKTE

- **Kontakte der Gemeindebüros (siehe Kästen)**
Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8
Johannes-Kirchengemeinde Seite 12
Thomas-Kirchengemeinde Seite 19
- **Redaktion und Anschrift:**
Siehe die jeweiligen Gemeinereferenten und Herausgeberanschrift
☎ 93 58 30
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
- **Anzeigenverwaltung:**
Corinna Bärhausen
- **Layout:**
Perfect Page, 76133 Karlsruhe
- **Druck:**
DCM Druck Center Meckenheim, 53340 Meckenheim

- **Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel:**
Superintendentin Müller-Bück
Akazienweg 6, 53177 Bonn ☎ 30 78 70
- **Frauenbeauftragte des Kirchenkreises:**
Sabine Cornelissen ☎ 30 78 70
Mail: sabine.cornelissen@ekir.de
- **Hilfe für St. Petersburg:** Herr Cay Gabbe
☎ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de
- **Spendenkonto:** Johannes-Kirchengemeinde
Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60
- **Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:**
Godesberger Allee 6–8, 53175 Bonn
franziska.geiger@dw-bonn.de;
☎ 0173 577 8330
Spendenkonto: Erlöser-Kirchengemeinde
IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34
Stichwort: *Flüchtlingshilfe*
- **Krisenberatungsstelle für Senioren:**
☎ 24 29 816

Der Betreuungsverein hat eine neue Leiterin

Wenn Erwachsene aufgrund von Alter, Behinderung oder Krankheit ihre Angelegenheiten nicht selbständig regeln oder Entscheidungen nicht alleine treffen können, stehen ihnen rechtliche Betreuer:innen zur Seite. In Bonn kümmert sich unter anderem der Betreuungsverein im Diakonischen Werk Bonn und Region e. V. (BTV) um diese Menschen. Der BTV hat seit kurzem eine neue Leiterin: Hannah Budinger.



Sie hat nach ihrem Dualen Studium der Sozialen Arbeit schon einige berufliche Erfahrung gesammelt, unter anderem im Sozialen Dienst für psychisch Erkrankte und beim Betreuungsverein in Bad Neuenahr-Ahrweiler. Zudem schloss sie 2022 ihren berufsbegleitenden Master in Sozialmanagement ab. Und so ist Hannah Budinger nun mit erst 27 Jahren in ihrer neuen Rolle als Leiterin des BTV angekommen. Diese Tätigkeit ist eine doppelte: Sie führt den Verein mit Sitz in Bad Godesberg und ist selbst als rechtliche Betreuerin im Einsatz. Und das gleich in 29 Fällen. Keine Frage also, dass es viel zu tun gibt in ihrem neuen Amt. Das hat auch mit der seit Anfang des Jahres gültigen Betreuungsrechtsreform zu tun, auf die sich der BTV und seine fünf hauptamtlichen Mitarbeiterinnen einstellen müssen. Und so gehören Beratungen, Vorträge, die Zusammenstellung aktueller Unterlagen und die rechtliche Betreuung der 29 Männer und Frauen zu

ihren Aufgaben. Die Unterstützung reicht von der Hilfe bei der Einteilung des Geldes über das Stellen von Anträgen und andere Korrespondenz bis hin zur Beantragung von Reha-Maßnahmen, Umzüge in Heime und Wohnungsaufösungen. Die rund 90 betreuten Menschen des BTV sind zwischen 18 und 94 Jahren alt. Sie erhalten aufgrund einer psychischen Erkrankung, geistigen oder seelischen Beeinträchtigung wie zum Beispiel einer Suchterkrankung oder bei Demenz Unterstützung. Der BTV und seine Betreuerinnen werden eingesetzt, wenn es keine Angehörigen mehr gibt oder diese so weit weg wohnen, dass hier vor Ort die Betreuung sichergestellt werden muss.

Für Hannah Budinger ist es natürlich auch wichtig, dass die Zusammenarbeit im Team gut läuft. Der BTV hat zudem weitere Aufgaben: Er unterstützt Angehörige sowie ehrenamtliche rechtliche Betreuer:innen in allen Fragen und Belangen der rechtlichen Betreuung. Außerdem berät der Betreuungsverein Menschen, die Vorsorge für den Betreuungsfall treffen möchten. Und so hat sich Hannah Budinger mit viel Elan an ihre vielfältigen Aufgaben begeben.

Wer die Arbeit des Betreuungsvereins mit einer Spende unterstützt, entlastet die Kolleginnen spürbar.

Weiterbildungs-Angebote der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland e.V.

Information und Anmeldung unter:
www.weiterbildung-frauenhilfe.de
sowie
anmeldung@frauenhilfe-rheinland.de
oder 0228 95 41 123.

- Schockanrufe, falsche Polizeibeamte, Messengerbetrug und Co. | 05.06.2023, 17.00–18.30 Uhr | kostenlos
- Führung durch LiMas fairpackte Welt mit anschließendem Kaffeetrinken | 10.06.2023, 10.30–12.00 Uhr | 3,00€
- Schritt für Schritt fit – Denken, Bewegen, Spazieren bei Demenz | 15.06.2023, 09.00–16.00 Uhr | 95,00€
- Waldbaden | 15.06.2023, 10.00–12.30 Uhr | 15,00€
- Mediterrane Ernährung | DIGITAL 20.06.2023, 19.00–20.30 Uhr | kostenlos
- Umweltschutz in der Praxis – Tipps zur Abfallvermeidung und -trennung | DIGITAL 21.06.2023, 17:30–19:00 Uhr | kostenlos
- Lesecafé: „Operation Forever K“ und „Der Tisch, die Bücher und ein Paket namens Sam“ | DIGITAL 27.06.2023, 18.00–19.30 Uhr | kostenlos

DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region –
gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080
Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),
Ambulante Pflege: Godesberger Allee 6–8
☎ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de
EVA, Evangelische Schwangerenberatung:
Godesberger Allee 6–8, ☎ 227 224 25
Schuldnerberatung Bonn:
Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690
update – Fachstelle für Suchtprävention:
Uhlgasse 8, ☎ 688 588 0
Grüne Damen und Herren:
Marianne Henkel ☎ 343 180

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldkrankenhaus: Waldstr. 73, ☎ 383-0
Pfr. Gunnar Horn ☎ 354 284
Johanniter-Krankenhaus:
Johanniterstr. 3–8, ☎ 543-0
Pfrn. Manuela Quester ☎ 543-2096
Grüne Damen und Herren:
Marianne Henkel ☎ 343 180
Hospiz am Waldkrankenhaus:
Waldstr. 73, ☎ 383 130
Reha-Zentrum Godeshöhe: Waldstr. 2
Pastor Dietrich Jeltsch ☎ 381-0 + 647 096

DIAKONISCHE DIENSTE

Hospizverein Bonn e.V.: Junkerstr. 21
☎ 62 906 900 + www.hopizverein-bonn.de
Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20
☎ 38 27-0, www.godesheim.de,
Pfarrerin Iris Gronbach ☎ 382 717 2
Kleiderkammer:
Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27
Öffnungszeiten
Mo+Di 10.00–13.00 Uhr
Mi+Do 15.00–18.00 Uhr
www.kleiderkammer-bonn.de
Krisenberatungsstelle für Senioren:
☎ 24 29 816
Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächs-
partner für 10–18-Jährige ☎ 914 00 00
Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:
☎ 0800 111 0 111 / 111 0 222

Mittwochs-Mittagstisch: Arabisches Essen im Café Selig



Möchten Sie mal nicht selber kochen, aber trotzdem frisch gekochtes, leckeres Essen in geselliger Runde genießen? Dann besuchen Sie doch den Mittwochs-Mittagstisch im Café Selig der Pauluskirche in Friesdorf! Mithilfe einer Anschubfinanzierung der Thomaskirchengemeinde initiierte die Flüchtlingshilfe Friesdorf 2019 den Mittagstisch, damit geflüchtete Frauen, die schon Deutschkurse besuchten, aber nur wenig Sprachpraxis hatten, diese im Begegnungsraum der Pauluskirche trainieren konnten. Seitdem kochen drei Frauen aus Syrien und Albanien unter der Teamleitung von Nesrin einmal wöchentlich für den öffentlichen Mittagstisch und bringen dafür ihre großen Kompetenzen im Bereich des Kochens ein. Sie leiten das Angebot selbständig und werden dabei von der ebenfalls „zugezogenen“ Margitta aus dem Ruhrpott unterstützt. Gleichzeitig gewinnen sie damit berufliche Erfahrung im Service, im Umgang mit Kunden und in der Kalkulation.

An jedem Mittwoch kaufen sie ein und kochen für etwa 40 bis 50 Personen in der Küche des Gemeindehauses ein vegetarisches Essen und ein Gericht mit Fleisch, das zwischen 12.00 und 13.30 Uhr für 6,50 € bzw. 7,50 € am schön gedeckten Tisch serviert wird.

Wer nicht vor Ort im Gemeindehaus essen möchte, kann sein Essen auch mit nach Hause nehmen. Diese Variante mit Essen „to go“ wurde in der Corona-Zeit als Notlösung eingeführt und hat sich seitdem bewährt.

2021 wurde die Initiative des Friesdorfer Mittwochs-Mittagstisches sogar für den Marie-Kahle-Preis für ehrenamtliches Engagement in der Geflüchtetenarbeit der Evangelischen Kirchenkreise Bonn und Bad Godesberg-Voreifel nominiert und ein Film darüber gedreht.

Haus der Familie



Mehr
Generationen
Haus
Miteinander – Füreinander
Bonn

NEU! HDF beim Bonner Firmenlauf – Gemeinsam bewegen wir was

Do 24.08. 17.00–20.00

Das HDF lädt alle Interessierten ein, den Bonner Firmenlauf zu einem Gemeinschaftserlebnis werden zu lassen! Wir joggen, walken, spazieren auf 5,7 km durch die Rheinaue – ganz nach eigenem Fitness-Level. Im Ziel sind alle willkommen, die die Idee mit der HDF Gemeinschaft unterstützen wollen. Anmeldung bis 10.8. 1€ der Startgebühren gehen an CARE Deutschland e.V. und den Mukoviszidose e.V. Treffpunkt: Kiosk „Posthäuschen“, Rheinaue
Herbert-Wehner-Platz
1x4 Ustd., €25,- bis 30,-

Bewegung-Spiel-Spaß + Offenes Elterncafé

So 04.06. 15.00–18.00

Klettern, hüpfen, spielen: alle Kinder im Alter von 0–3 Jahren sind mit ihren Eltern eingeladen, unsere liebevoll aufgebaute Bewegungslandschaft zu entdecken. Für die Eltern gibt es Kaffee und Kuchen. Zeit für Austausch, Kontakt und Erziehungsfragen bietet der Nachmittag auch. Anmeldung nicht erforderlich. Leitung: Jenny Plate/Anke Steinberg
1x4 Ustd., gebührenfrei

Stress zu Hause? – Wir bieten Erziehungs-, Lebens- und Paarberatung

Di 06.06. 8.15–10.15

Wenn Sie Unterstützung brauchen bei Themen rund um die Familie, Partner, „Kind und Kegel“, nutzen Sie unsere Sprechstunde. Es finden zwei Beratungen pro Termin statt (jeweils à 60 Min.). Anmeldung erforderlich! Tel. 37 36 60 – In Kooperation mit der Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen. Leitung: Maria Heisig

PLÄTZE FREI IN SOMMERFERIENKURSEN

Wir können die Welt verändern: kreativer Workshop für kleine und große Weltenretter

Mo 26.06.–Fr 30.06. 10.00–13.45

Wie könnte unsere Welt in Zukunft aussehen? Gemeinsam entwickeln wir kreative Ideen für eine umwelt- und klimafreundliche Welt von morgen. Wir basteln ein energiesparendes Haus und modellieren eine „grüne“ Stadt. Spiele, Collagen, Lernen über BIONIK und Plastikmüll und ein spannendes Upcyclingprojekt gehören auch

dazu. Leitung:
Christina Moss
Für Grundschul Kinder
(6–10 Jahre)
5x5 Ustd., €85,- bis 100,-

Offener Eltern-Kind-Sommertreff

Di 27.06./04.07./11.07/18.07.

15.30–17.45

Der Eltern-Kind-Sommertreff findet draußen und drinnen statt. Wasser, Sand, Sonne, Musik, Farbe, Gespräche ... für Groß und Klein gestalten wir einen abwechslungsreichen Nachmittag. Für Familien mit Kindern von 6 Monaten bis 3 Jahren
Leitungen: Petra Müller-Leyendecker/Susanne Behnke/Anke Steinberg
je 1x3 Ustd., pro Termin €9,- bis 14,- (pro Elternteil mit Kind/ern)

Angehörigencafé für Pflegende

Di 06.06./04.07. 15.00–16.30

In unserem Gesprächskreis treffen Sie auf Menschen, mit denen Sie in einer vertrauensvollen Atmosphäre Ihre Sorgen und Ängste teilen, aber auch über die schönen und dankbaren Momente in der Pflege eines Angehörigen ins Gespräch kommen. Am 4.7. ist von 15.00–18.00 Uhr ein extra Wellnessstag für Pflegende geplant! Begleitet wird der Gesprächskreis von Karin Schneider, Dipl. Heilpädagogin.
2x2 Ustd., freiwilliger Beitrag

NEU! Mediation

ab Mitte Juni Einzeltermine möglich

Wenn die Kommunikation beeinträchtigt ist und die Interessen so zuwiderlaufen, dass ein Konflikt nicht allein zu lösen ist, kann Mediation helfen, den Streit beizulegen. Es geht darum, in einem strukturierten, transparenten Verfahren eine nachhaltige, faire und einvernehmliche Lösung „auf Augenhöhe“ zu erarbeiten. Insbesondere bei Trennung/Scheidung, Erbschaftsfragen, Gefährdung des Arbeitsplatzes kann in der Mediation eine rechtsverbindliche Vereinbarung getroffen werden, um eine gerichtliche Auseinandersetzung zu vermeiden. Dr. Doris Keim ist zertifizierte Mediatorin mit Schwerpunkten Konfliktprävention, Familien- und Wirtschaftsmediation. Sie hat langjährige Erfahrung als Führungskraft im Bundesfamilienministerium und als Mutter von fünf Kindern. Terminvereinbarung für ein gebührenfreies Erstgespräch im HDF Büro unter 0228 37 36 60 oder info-hdf@ekir.de
1x2 Ustd., gebührenfrei

Kindergottesdienst

Sa 03.06. 10.00 Uhr, Erlöserkirche



KIRCHE MIT KINDERN

„Gott macht uns stark“ darum wird es in diesem KiGo vor der Sommerferienpause gehen. Wir laden Sie und Ihre Kinder sehr herzlich dazu ein! Ich bitte um Anmeldung bis Mittwoch, den 31.05., über die ausliegenden Anmeldezettel (Bücherei, Kirche, KiGa, OGS der Paul-Klee-Schule) oder unter miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

Herzliche Grüße von Miriam Hiob,
Gemeindepädagogin

Konzert No.9

So 04.06.23 | 18:00
Historischer Gemeindesaal, Bonn
Mo 05.06.23 | 18:15
Belgisches Haus, Köln



Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)
Streichquartett Nr. 1 Es-Dur op. 12

Miklós Rózsa (1907-1995)
Streichquartett Nr. 1 op. 22

Erich Wolfgang Korngold (1897-1957)
Streichquartett Nr. 2 op. 26

Bezeichnung
HEGEL QUARTETT
Natalie Chee Violine I • Emily Körner Violine II
Paul Pesthy Viola • Elena Cheah Violoncello

Jubiläums
SAISON 10-1
RGM

Konzert der KammerMusikKöln

So 04.06. 18.00 Uhr,
Hist. Gemeindesaal

Liebe Freunde der KammerMusikKöln, wir schreiten mit großen Schritten dem Ende unserer Spielzeit entgegen und laden Sie herzlich zu unserem letzten Konzert der Saison am Sonntag, den 4.6.2023 um 18.00 Uhr ein. Natürlich kennen Sie unsere erste Geigerin Natalie Chee, diese kommt nun mit ihrem Streichquartett, dem Hegel Quartet, das unser Gastensemble der Saison ist. Sie haben sich ein spannendes Programm ausgesucht, denn sie präsentieren Streichquartette von drei Komponistenpersönlichkeiten, die im übrigen – neben ihren jüdischen Wurzeln – die Tatsache verbindet, dass sie nicht nur

Kammermusik von Rang, sondern auch höchst erfolgreiche Werke für das Theater bzw. den Film geschaffen haben.

Freuen Sie sich auf das Hegel Quartet mit Natalie Chee, Violine I, Emily Körner, Violine II, Paul Pesthy, Viola und Elena Cheah, Violoncello.

Beachten Sie bitte, dass die ursprünglich geplanten Konzerte am 18.6./19.6.2023 aus organisatorischen Gründen entfallen. Bereits gezahlte Karten werden automatisch zurückerstattet.

Ich danke Ihnen allen für Ihre Treue in unserer besonderen Jubiläumssaison 2022/2023 und wünsche Ihnen nunmehr eine wunderschöne Sommerzeit.

Sonntag, 4. Juni 2023 um 18.00 Uhr

Karten zum Preis von 35,-€ /15,-€ für Kinder/Schüler/Studenten unter karten@kammermusikkoeeln.de bzw. Tel. 0176 51742197

10 Karten pro Konzert zum Preis von 25,- €

Herzlich und auf bald
Ihre Monika Hermans-Krüger

Kino et vino (s. aqua)

So 11.06. 17.00, Gemeindezentrum

Wer gerne mit anderen zusammen einen guten Film anschaut und darüber anschließend bei einem Glas Wein oder Wasser ins Gespräch kommen möchte, muss sich nicht unbedingt auf den Weg ins Kinopolis machen, sondern kann dies in unserem Gemeindezentrum mit seinem übergroßen Display im Saal tun. Gezeigt werden soll der preisgekrönte Dokumentarfilm „Babys“ aus dem Jahr 2010, der vier Säuglinge aus verschiedenen Regionen der Erde in ihrem ersten Lebensjahr zeigt. Der französische Regisseur Thomas Balmès sagte über sein Werk: „Mir geht es in meinem Film um die Vielfalt der Kulturen. Die lässt sich mit einfachen Mitteln recht eindrucksvoll anhand dieser Babys und der Umgebung, in die sie hineingeboren wurden, zeigen. „Babys“ ist – im besten Sinne – ein Exkursionsfilm in eine andere Welt, eine Welt, die allein durch die ungewohnte Perspektive entsteht; die Kamera ist niedriggestellt, meist am Boden. Und filmt dort das Abenteuer, die Welt zu erfahren, ihre Objekte zu packen, Orientierung zu suchen. Zu diesem ersten Film in einer lockeren Reihe von weiteren lade ich herzlich ein.

Norbert Waschk

Papiertheater-Aufführung

So 18.06. 15.00,
Gemeindezentrum Erlöserkirche

Hallo Kinder, wir laden Euch sehr herzlich ein zu einer Papiertheater-Aufführung mit der Autorin Regina Schwarz: „Lamm-wütend“



Das kleine Lamm aus dem Bilderbuch „Lamm-wütend!“ von Regina Schwarz und Julia Dürr ist auch der „Star“ des gleichnamigen Papiertheaters:

Regina Schwarz erweckt die beliebten Figuren in einer wunderschönen Papierkulisserie zum Leben, dazu Musik, Blöken, Krähen, Quaken – und natürlich die Hupe von Bauer Johann. Ein ganz besonderes Theatervergnügen!

Lamm-wütend!: Das Lamm war immer lieb. Aber einmal wollte das Lamm richtig wütend sein und laut blöken. Leider wusste es nicht, wie das geht. Es fragte alle Tiere, die es kannte. Die Ziege konnte meckern, der Esel brüllte richtig laut. Das Lamm war traurig, denn aus seinem Mund kam nur ein leises zittriges „Määäh“. Bis es den Wolf traf. Jetzt hatte es einen Grund laut und lammwütend zu blöken!

Abschließend zeichnet und bastelt jedes Kind sein eigenes „wütendes Tier“.

Die Teams von der Bücherei und Kindergottesdienst freuen sich auf Euer Kommen.

GLITSCH • NECKE Bestattungen

seit 1880 Familienunternehmen in
Bonn • Bad Godesberg

Ulrich Necke und Christopher Necke

**24- stündige Erreichbarkeit:
(0228) 36 31 19**



Beethovenallee 8-12,
53173 Bonn-Bad Godesberg
www.glitsch-necke-bestattungen.de
info@glitsch-necke-bestattungen.de



Neues aus dem Kindergarten



Mein Name ist Anja Kruse, ich bin 48 Jahre alt und wohne in Meckenheim. In meiner Freizeit bin ich gerne in meinem Garten, spaziere gerne im Wald, treffe mich mit lieben Menschen und spiele seit vielen Jahren im Meckenheimer Posaunenchor mit.

Seit meiner Ausbildung zur Erzieherin konnte ich die verschiedensten Erfahrungen in zwei Kindergärten sammeln. Ich freue mich sehr, im schönen Bad Godesberg in Ihrer Gemeinde meinen neuen Wirkungskreis gefunden zu haben.

Auf viele schöne Erlebnisse und Begegnungen.

Frühlingsfest

Nach nunmehr 3 Jahren Corona-Pause fand in diesem Jahr endlich wieder ein „richtiges“ Frühlingsfest statt.

Bereits seit Anfang März hat sich unser Kindergarten in eine Ritterburg verwandelt, mit großen Kronleuchtern, Fackeln und einer Bildergalerie im Flur.

Wir durften einen Ritter und ein Burgfräulein, dessen / deren Söhne bzw. Enkelkinder auch einmal bei uns im Kindergarten waren, begrüßen, die uns ganz viel über das Ritterleben erzählt haben und sogar ein Schwert, einen Helm und einen Kranz aus Bändern mitgebracht haben. So konnten sich die Kinder in einen echten Ritter und ein echtes Burgfräulein verwandeln.

Wir haben viele Bücher über Ritterburgen, Ritter und das Leben im Mittelalter gelesen.

Der Höhepunkt war nun unser Frühlingsfest. Die zukünftigen Schulkinder spielten, angelehnt an das Bilderbuch „Ritter Wüterich und Drache Borste“, ein Theaterstück, das sie mit ganz viel Hingabe und Engagement eingeübt hatten. Es wurden Kulissen und Kostüme gebastelt und zu Hause fleißig Texte gelernt. Kurz vor Beginn war die Aufregung dann besonders groß. Vor den Freunden und Freundinnen, Mamas, Papas, Omas, Opas, bereits ausgeschiedenen Mitarbeitern der Gemeinde, zukünftigen Mitarbeiterinnen und aktiven Mitarbeitern zeigten die Kinder nun, was sie die letzten Wochen im Geheimen geübt hatten, und ernteten tosenden Applaus vom Publikum.

Im Anschluss ließen es sich alle Gäste bei Kaffee und Kuchen, Grillwürstchen und Salat gut gehen. Für die Kinder gab es eine Hüpfburg, sie konnten Schilder bemalen, Dosenwerfen und Lanzenstechen.



Ein gelungener Tag – auch dank der vielen Spenden und helfenden Händen – VIELEN DANK!!!

Ihr Kindergarten team



Neues aus der OGS

Mein Name ist Birgit Schmidt und ich bin ab 01.06.2023 als Gruppenleiterin im Offenen Ganztage der Paul-Klee-Schule tätig. Ich freue mich sehr auf die Aufgabe und die Zusammenarbeit mit den Kindern und den Kollegen/innen sowie dem Presbyterium der Evangelischen Erlöser-Kirchengemeinde.

Was mich beschreibt

- Empathisch
- Optimistisch
- Barmherzig
- Zuverlässig
- Kommunikativ
- Offen

Meine Tätigkeiten und Vorlieben
Beruf: Erzieherin

Passion: Kinderpersönlichkeiten zu inspirieren und zu fördern

Hobbys: Skifahren, unsere beiden Hunde, unser Garten und unsere Freunde

Sonstiges: Frankreich (Île d'Oléron), gutes Essen

Motto: Carpe Diem

Spruch: „Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ (Saint-Exupéry)





Treffpunkt Bücherei

Unsere Buchtipps im Juni

Robert Seethaler erzählt vom Wien der kleinen Leute

Der Roman spielt in Wien. Robert Simon, der Held der Geschichte, erfüllt sich einen Traum und pachtet ein Café. Simon ist zurückhaltend, eher ein stiller Beobachter der Seitenlinie. Sein Café wird zum Treffpunkt für „verlorenen Seelen“ und gestrandete Existenzen. Es ist auch ein Ort, an dem Menschen Gesellschaft suchen und als Paare zusammenfinden. Abgesehen von diesen Typen im Café und dem besonderen Milieu, in dem die Geschichte spielt, erzählt Robert Seethaler darüber hinaus eine Geschichte über den menschlichen Drang zum Aufbruch.

Robert Seethaler: *Das Café ohne Namen*, 288 Seiten.



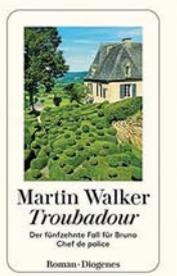
© ullstein.de

Krimi:

Der fünfzehnte Fall für Bruno, Chef de police

Bruno steckt mitten in den Vorbereitungen für das alljährliche Konzert in Saint-Denis - die Folkband Les Troubadours soll auftreten, die mit ihrem neuesten Hit 'A Song for Catalonia' gerade in Spanien für Zündstoff sorgt. Hinweise auf einen geplanten Mordanschlag werden laut. Doch Bruno hat auch anderweitig alle Hände voll zu tun: Er ist zuständig für das Buffet des Tennisturniers, ein Wildschwein wird über offenem Feuer gebraten, es wird gefeiert und geschlemmt – aber ist es Zufall, dass plötzlich vier junge Tennissasse aus Katalonien so viele Spiele für sich entscheiden?

Walker, Martin: *Troubadour*
Der fünfzehnte Fall für Bruno, Chef de police, 399 Seiten



© buecher.de

Jugendbuch

Eigentlich ist sie keine Kämpferin, doch als ihr Volk Hilfe benötigt, lernt sie sich nochmal ganz anders kennen.

Kitana liebt es als Jaguar-Wandlerin den Menschen in ihrer Stadt die Möglichkeit zu geben, über sich selbst hinauszuwachsen und als Göttin verehrt zu werden. Doch als ihr Vater stirbt, ändert sich ihr Leben schlagartig. Der erste Priester steckt dahinter und kurzerhand übernimmt dieser gewaltvoll die gesamte Herrschaft und heuert neue Gottheiten an, um seinen Plan für den Stadtstaat zu verfolgen. Kitana und ihre Familie flüchten daraufhin und suchen Hilfe beim Clan des Panther-Wandlers Ecco. Gemeinsam stürzen sie den neuen Herrscher und sichern ihre eigene Zukunft und die Elámons. Die Geschichte überzeugt ganz klar mit ihrer einzigartigen Kulisse des Regenwaldes in dessen Zusammenhang auch das Thema Umweltschutz behandelt wird. Genauso wie mit der Ausarbeitung der Charaktere. Gerade mit den Gedankengängen der Protagonistin kann man sich immer wieder identifizieren, was neben der durchgehend erhalten bleibenden Spannung dazu beiträgt, dass man das Buch nur schwer wieder weglegen kann.

Katja Brandis: *Die Jaguargöttin*, 474 Seiten



© arena-verlag.de

Lesetipp für Kinder

Bei einer turbulenten Verfolgungsjagd quer über die Urlaubsinsel versucht Mika den Eiswagen einzuholen.

Papa und Mika machen Strandurlaub: Sonnenschirm aufbauen, baden, lesen, Federball spielen. Bis der Eiswagen klingelt. Da rennt Mika los, um Eis zu holen, wird aber aufgehalten – und da ist der Wagen auch schon wieder weg. Also nichts wie hinterher! Die Jagd nach dem Eiswagen ist eine turbulente, spannende und sehr witzige Geschichte, an der ein Esel mit gelbem Sommerhut, eine Gemüsefrau, ein Busfahrer, ein Wasserskibetreiber und eine Pilotin beteiligt sind. Katja Gehrman zeigt uns dabei eine Urlaubsinsel, die unsere Sehnsüchte nach Urlaub weckt: mit Markt, Fähranleger, Leuchtturm – und ganz viel Eis ... Dieses wunderbar schräge wie sogleich piffige Bilderbuch erzählt eine Geschichte, die vom Abdrehen ins Absurde lebt und somit ein großer Vorlesespaß ist.

Katja Gehrman u. Constanze Spengler. *III.; Am Leuchtturm gibt es Erdbeereis*. 48 Seiten, ab 5 J.



© / © buecher.de

Die Bücherei ist während der Sommerferien
vom 22.06. bis zum 06.08.
nur donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet!



Konfirmationen 2023



Konfirmation am 06.05.2023

Nicolas Bardt, Klara Bauer, Leevi Eberle, Aline Höll, Lilly Jakob, Luka Kersten, Justus Kramer, Clara Neumann, Luca Poeten, Charlotte Schönbacher, Josefine Schönbacher, Tjark Sperlich, Alina Steinschulte, Victor von Braun, Luise Zachert



Konfirmation am 07.05.2023

Theodor Bauer, Moritz Helbig, Dominic Martin, Pia Stenkamp, Julian Rachwani, Romy Wagener

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Am 08. August beginnt der neue Konfi-Kurs. Dazu laden wir alle Jugendliche, die nach den Sommerferien die achte Klasse besuchen werden, herzlich ein. Der Unterricht wird dienstags in der Zeit von 16.15 Uhr – 17.45 Uhr stattfinden. Auf der Internetseite der Erlöser-Kirchengemeinde findet sich unter der Ru-

brik „Service“ ein Anmeldeformular zum Downloaden, das ausgefüllt im Gemeindebüro zur verbindlichen Anmeldung abgegeben werden kann. Fragen zum Konfirmandenunterricht können gern an mich gerichtet werden, am besten per Mail (daniel.post@ekir.de).

Für das Team: Daniel Post



ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896; Dr. Michael Dieckmann ☎ 368 08 16; Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Dr. Christine Falk ☎ 0157 58224671; Christian Frommelt ☎ 0163 9159487; Martin Hoerle ☎ 0173 911 59 46; Elijah Kestermann ☎ 0157 57 25 24 02; Annette Otto ☎ 962 185 40; Juliane Röhrig ☎ 362 718; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Ulrike Thomas ☎ 180 30 76; Jörg Ungerathen ☎ 363 257
Pfarrer Norbert Waschk, Umlandstr. 38, ☎ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9–10.00 und Fr 12–13.00, u. n. V.
 Mail: norbert.waschk@erloeser-kirchengemeinde.de
Pfarrer Daniel Post (Vorsitzender d. Presbyteriums), Büro im Gemeindezentrum Erlöserkirche, Friedrichallee 20, ☎ 935 83-41 am sichersten zu erreichen: dienstags von 9.30–11.30, u. n. V.
 Mail: daniel.post@erloeser-kirchengemeinde.de
Entlastungspfarrstelle (50 %):
Pfarrerin Beatrice Farmor, ☎ 02228 912 843
 Mail: beatrice.farmor@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro: Corinna Bärhausen, Friedrichallee 20, ☎ 935 830, Fax: 935 8333
 Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
 Mo 9–17.30, Di–Do 9–16, Fr 9–14
Gemeinderedakteurinnen:
 Corinna Bärhausen ☎ 935 830,
 Mail: corinna.baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de
 Elisabeth Knobel ☎ 357 508, Fax: 368 13 69
Gemeindepädagogin:
 Miriam Hiob ☎ 935 83-52
 Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

www.erloeser-kirchengemeinde.de

Kantor: Christian Frommelt ☎ 0163 9159487
Küsterin: Ruth Michaela Frommelt ☎ 0163 3052912
 Mail: michaela.frommelt@erloeser-kirchengemeinde.de
Bücherei im Gemeindezentrum: So 11–12.00, Di 10–13 und 16–18, Do/Fr 15.30–17.30, Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761
 Mail: buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de
Kindergarten: Friedrichallee 8b, Leitung: Sabrina Heß ☎ 356 281
 Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de
 Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Offene Ganztagschule „Die Kleeflitzer“:
 Frau Schwab ☎ 93 29 45 42 info@ogs-paul-kee.de
Seniorenheim: Johanniterhaus, Ev. Alten- und Pflegeheim, Beethovenallee 27, ☎ 820 40

Angebote für Kinder + Jugendliche

Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZ), Friedrichallee 20
Hist. Gemeindegottesdienst (HS), Kronprinzenstr. 31
Krabbelgruppe (0–3 J.): Mo 9–10 und 10–11
Jugendkeller: Di 18.00–21.00 (ab 12 J.), Fr 15.30–22.00 (ab 12 J.)
Jugend-Theater-AG: Mo 18–20.00 ab 10 Jahre
Mini-Musiklöwen: (0–3 J.): Di 9.15–10.00
 Fr. Wählt-Beste ☎ 0160 97997780

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE42 3705 0198 0020 0008 65

info@erloeser-kirchengemeinde.de



Musik

Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZ), Friedrichallee 20
Hist. Gemeindegottesdienst (HS), Kronprinzenstr. 31
Kantorei: Di 19.30 (HS)
Chor am Vormittag: Fr 10.00 (GZ)
Godesb. Posaunenchor: Do 19.30 (HS)
Jungbläser-Unterricht: Do 15–19.30 (HS)
Kinderchor:
 Schulkinder: donnerstags 16.00 (GZ)
 Vorschulkinder: freitags 15.00 (GZ)
 Chr. Frommelt ☎ 0163 9159487

Kreise und Veranstaltungen

Café Erlöser: freitags 15.00–16.30 (GZ)
Offene Kirche: freitags 16.00–17.00
Kindergottesdienst: Miriam Hiob ☎ 935 83-52
 Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de
Kirchenkaffee: Christine Falk ☎ 0157 58 22 46 71
Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.:
 Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41
Forum: siehe aktuelle Termine
Kegele für Senioren: findet im Moment nicht statt

Liebe Leser unseres Gemeindebriefes, falls Sie es bevorzugen würden, „nur eine digitale Version statt Papierform“ zu erhalten, so geben Sie dies bitte im Gemeindebüro bekannt.



Aus dem Presbyterium

Einblicke in die Arbeit des Presbyteriums

Die Wahlen für ein neues Presbyterium stehen am 18. Februar 2024 an, und bereits am 04. und am 11. Juni 2023 wird per Abkündigung dazu aufgerufen bis zum 15. Juni 2023 dem aktuellen Presbyterium schriftlich Kandidat*innen für das Presbyterium im nächsten Jahr zur Wahl vorzuschlagen. Während der Gemeindeversammlung am 24. September besteht dann letztmalig eine Vorschlagsmöglichkeit.

Daher möchten wir an dieser Stelle einen kurzen, schlaglichtartigen Einblick in die Arbeit des Presbyteriums geben.

Das Presbyterium ist das Leitungsorgan der Gemeinde in geistlichen wie weltlichen Aufgaben. Die Mitglieder des Presbyteriums agieren kollegial und auf gleicher Augenhöhe. Durch den Vorsitz des Presbyteriums wird die Arbeit erforderlichenfalls koordiniert und moderiert. Entscheidungen werden gemeinsam in den Sitzungen des Presbyteriums getroffen, die in der Regel einmal im Monat abends stattfinden. Die Tagesordnung wird durch eine Vorbereitungsgruppe besprochen und durch den Vorsitz festgelegt, der auch die Sitzung des Presbyteriums einberuft und leitet.

Das Presbyterium wird in seiner Arbeit durch den Evangelischen Verwaltungsverband in Bonn (EviB in Belangen der Personalführung und -abrechnung, der Finanzen und der Abwicklung von Baumaßnahmen unterstützt. Der EviB unterstützt dabei alle Gemeinden der Kirchenkreise Bad Godesberg-Voreifel und Bonn sowie die beiden Kirchenkreisleitungen. Durch die gemeinsame Aufgabenwahrnehmung werden Standardisierungs- und Synergieeffekte in den oben benannten fachlichen Aufgabenbereichen erreicht. Das Presbyterium wird weiterhin durch Fachausschüsse in einzelnen Aufgabenbereichen unterstützt, wie z. B. Kinder- und Jugendausschuss oder Bauausschuss.

Im Presbyterium selbst gibt es z. B. in den Rollen der Kirchmeister*innen „Kümmerer“ für die einzelnen fachlichen Aufgabenbereiche.

Kümmern um diakonische Aufgaben

Menschen in Not zu helfen und die Stimme gegen Ausgrenzung und Ungerechtigkeit zu erheben – das ist Diakonie und gehört zu den Kernaufgaben unserer Kirche. In den diakonischen Aufgaben liegt eine große Chance für eine lebendige Kirchengemeinde. Dazu werden Kollekten und Spenden eingesetzt. Für die Kollekten wird ein Kollektenplan für das ganze Jahr aufgestellt, der Aspekte der gemeindlichen wie auch der landeskirchlichen diakonischen Aufgaben abdeckt. Zur Unterstützung aktueller Notlagen wie z. B. nach dem Erdbeben in Syrien und in der Türkei können die Kollektenzwecke jedoch jederzeit entsprechend umgewidmet werden.

Kümmern um Personal

Die Gemeinde ist Arbeitgeber für die hauptamtlich Mitarbeitenden unserer Gemeinde, die Personalkirchmeisterin ist deren direkte Ansprechpartnerin. Damit müssen diverse arbeits- und vertragsrechtliche Aspekte im Rahmen der bestehenden und der neu abzuschließenden Arbeitsverträge bedacht, berücksichtigt und umgesetzt werden, so z. B. die Umsetzung der Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Mitarbeitervertretung ist wesentlicher Bestandteil der Aufgabe. Sie erfolgt in enger Abstimmung mit dem Vorsitz des Presbyteriums, der in der Regel auch die Aufgabe einer Dienststellenleitung wahrnimmt.

Kümmern um Finanzen

Sich um die Finanzen zu kümmern, bedeutet vor allem wöchentlich Zahlungen anzuordnen. Das Vier- oder Sechsaugenprinzip gilt es unbedingt einzuhalten: Jeder Anordnung einer Zahlung gehen stets Feststellungen, sowohl deren rechnerischer als auch sachlicher Richtigkeit, durch zumindest eine andere Person voraus.

Idealerweise sollten Zahlungen einmal geplant worden sein. Ein Jahr im Voraus werden sowohl erwartete Einnahmen, also im Wesentlichen Kirchensteuern, und Finanzierungsbedürfnisse veranschlagt. Die Gestaltungsspielräume sind eng. Antworten zu Fragen, wie „Halten wir den aktuellen Plan ein?“, „Wie vermittele

ich die Entwicklung den Beteiligten (Mitarbeitenden, Presbyterium, Gemeinde)?“ und „Wie müsste eine neue Planung aussehen?“, wollen gesucht und gefunden werden.

Kümmern um Bauangelegenheiten

Der Gemeinde gehören diverse Grundstücke und Gebäude. Auch wenn die Renovierungsmaßnahmen an Immanuel- und Johanneskirche nun abgeschlossen sind, stehen noch Maßnahmen zur Erreichung des gesetzten Ziels der Klimaneutralität sowie Reparaturen an. Im Gemeindehaus soll so die bestehende Heizung mit fossilen Energieträgern ersetzt werden und auch in der Rigalschen Kapelle sind ständig Arbeiten zur Substanzerhaltung erforderlich.

Kümmern um unser Gemeindeleben

Gemeinde ist, was wir alle daraus machen! Pfarrerrinnen und Pfarrer sind keine „Alleinunterhalter“ einer Gemeinde, jedes Gemeindeglied und natürlich auch das gesamte Presbyterium ist aufgerufen, sich hier mit Ideen, Vorschlägen und Talenten einzubringen. Die ehrenamtlichen sowie die hauptamtlichen Mitarbeitenden sind hier wesentlicher Träger von Vorschlägen für das Gemeindeleben und deren Umsetzung. So tragen wir alle dazu bei, unsere Gemeinde in dieser herausfordernden Zeit als lebendige spirituelle Gemeinschaft spürbar und erlebbar zu machen! In den Aufgabenbereich des Presbyteriums fallen dabei insbesondere die Erstellung dieses Gemeindebriefs sowie die Mitgestaltung des Gottesdienstes durch Lesung und Abkündigungen.

Wir suchen für das neue Presbyterium Menschen aus möglichst vielen Altersgruppen, die Freude daran und Zeit dafür haben, an all dem mitzuwirken und unsere Gemeinde mitzugestalten und weiterzuentwickeln.

Denn nichts bleibt, wie es ist, das Leben – auch einer Gemeinde – ist ein ständiges Werden und Vergehen! „Doch fürchtet Euch nicht, denn ich bin bei Euch alle Tage“ sagt Jesus bei Matthäus, und dies gilt natürlich auch für die Gestaltung unserer Gemeinde!

*Rüdiger Kloeveborn
Vorsitzender des Presbyteriums*

Gottesdienste mit viel Musik und Literatur

**„Wir singen vor Freude,
das Fest beginnt“**
Gottesdienst am So 04.06.
um 10.30 Uhr in der Johanneskirche



Die Gruppe 1 der Heiderhofer Chor-
spatzen singt unter Leitung von Julia
Scaal, Klara Neffgen und Christoph
Gießler.

Christoph Gießler

**Glanzlicht-Gottesdienst
„Ich bin dann
mal weg ...!“**

Sa 17.06. um 18 Uhr
in der Immanuelkirche

Sommerzeit ist Reisezeit! Jeden-
falls für viele, die in den Som-
merferien aufbrechen in nahe
und ferne Gefilde. Was für ein
Luxus! Da kann man so viel
Neues entdecken, wenn man
mit offenen Augen und Ohren
loszieht ... Das Büchereiteam
der Immanuelkirche möchte
Ihnen geistige Wegzehrung mit
auf den Weg geben und lädt ein
zu einem literarischen Glanz-
licht-Gottesdienst mit Gedichten
und Texten zum Thema „Reisen“.
Aber auch alle, die lieber zu
Hause bleiben, sind herzlich
eingeladen, sich mit uns auf eine
literarische Reise zu begeben.
Wir freuen uns auf Sie!

Ingmar Jochem und Team

GLANZLICHTER
DER ABENDGOTTESDIENST IN DER IMMANUELKIRCHE

**„ICH BIN DANN
MAL WEG!“**
LITERARISCHES ZUR REISEZEIT MIT
INGMAR JOCHEM UND DEM BÜCHEREITEAM

„Siehe, ich sende einen Engel vor dir her,
der dich behüte auf dem Wege und bringe
dich an den Ort, den ich bereitet habe.“
(2. Mose 23, 20)

Sommerzeit ist Reisezeit! Jedenfalls für viele,
die in den Sommerferien aufbrechen in nahe
und ferne Gefilde. Was für ein Luxus! Da kann
man so viel Neues entdecken, wenn man mit of-
fenen Augen und Ohren loszieht... Das Bücherei-
team der Immanuelkirche möchte Ihnen geistige
Wegzehrung mit auf den Weg geben und lädt
ein zu einem literarischen Glanzlicht-Gottesdienst
mit Gedichten und Texten zum Thema „Reisen“.
Aber auch alle, die lieber zu Hause bleiben, sind
herzlich eingeladen, sich mit uns auf eine litera-
rische Reise zu begeben. Wir freuen uns auf Sie!

IMMANUELKIRCHE
TULPENBAUMWEG 2
53177 BONN

GLANZLICHT-GOTTESDIENST
SAMSTAG, 17.06.2023, 18.00 UHR

EV. JOHANNES-
KIRCHENGEMEINDE
Bad Godesberg

V. i. S. d. P.: Ev. Johannes-Kirchengemeinde | Zanderstraße 51 | 53177 Bonn | www.jkg-bg.de

EV. JOHANNES-
KIRCHENGEMEINDE
Bad Godesberg

**60 JAHRE
JOHANNESKIRCHE**

Wir feiern die Wiedereröffnung
und 60 Jahre Johanneskirche.

*„Du stellst meine
Füße auf weiten Raum“*

**SONNTAG, 18. JUNI 2023
10:30 UHR GOTTESDIENST**

UNTER BETEILIGUNG DER GEMEINDECHÖRE

anschließend gibt es ein buntes Programm
rund um die Johanneskirche

- Rückblick auf 60 Jahre JoKi
- Zeit für Begegnung
- Spielangebote für Kinder
- Bilderbuchkino mit der Leselust
- Livemusik
- Mittagessen und Kaffeetrinken

**Festgottesdienst
zum Jubiläum:
60 Jahre
Johanneskirche**

So 18.06. um 10.30 Uhr
in der Johanneskirche

Darauf haben wir uns lan-
ge gefreut – und Vorfreu-
de ist ja bekanntlich die
schönste Freude. Aber
nun ist es endlich so-
weit! Am 18.06. lassen
wir die Korken knallen:
Wir feiern „60 Jahre Jo-
hanneskirche“ sowie die
offizielle Neueröffnung
nach der aufwendigen

Sanierung. Zu diesen beiden schönen
Anlässen laden wir Sie ganz herzlich ein!
Was erwartet Sie?

Nach einem feierlichen Gottesdienst unter
Mitwirkung verschiedener Chöre soll es
ein ganz buntes Programm rund um die
Johanneskirche geben: Wir werfen einen
Blick in die Geschichte der Kirche, bieten
ein buntes Spieleprogramm für Kinder
an, z. B. Bilderbuchkino (siehe Seite 11
unten), Outdoorspiele u.v.m., und werden
von Livemusik verwöhnt. Für Ihr leibliches
Wohl wird natürlich gesorgt.
Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit! Wir
freuen uns auf Sie!

*Für das Presbyterium:
Tobias Mölleken*

Helfende Hände gesucht!

Wir wollen in der nächsten Zeit einige größere Feste feiern, wie z. B. 60 Jahre Johanneskirche, Festwoche 50 Jahre Immanuelkirche und andere mehr. Dazu werden Helfende Hände zur Unterstützung bei Auf- und Abbau, Organisation, Verteilung von Getränken etc. gesucht! Wer dort mithelfen möchte, möge sich bitte im Gemeindebüro in der Zanderstr. unter Angabe der Kontaktdaten melden. Wir kommen dann zur Absprache von möglichen Terminen und Tätigkeiten auf Sie zu!

Fest des Wiedersehens – 9 Jahre Flüchtlingshilfe

So 04.06. ab 10.30 Uhr
in der Johanneskirche

Der 4. Juni steht in der Johanneskirche ganz im Zeichen des Wiedersehens! Die Flüchtlingshilfe lädt – nach der langen und trennenden Zeit der Pandemie – zu einem großen Fest ein: Alt und Jung, Neu- und Altbürger, die Gemeinde selbstverständlich und alle ehemals und jetzt aktiven Unterstützer*innen. Es werden über 100 Teilnehmer*innen erwartet.

Alles dreht sich nur um eins: Wie geht es uns und Euch? Was ist passiert? – Lasst uns reden und das Wiedersehen feiern!

Fest des Wiedersehens – die Höhepunkte:

- 10.30 Uhr: Gottesdienst in der Johanneskirche
- Ab 11.30 Uhr: Fest des Wiedersehens
- Gesprächsrunden „Wie geht es uns?“
 - Mittagsbuffet – syrisch/deutsch
 - Musikgenuss – deutsch/syrisch
 - Süßes Buffet – syrisch/deutsch
 - Memory –
- Wer bin ich und was mache ich?

Für die Flüchtlingshilfe:
Christian Osterhaus

Erdbebenhilfe der Flüchtlingshilfe

Nach dem Erdbeben in Syrien und in der Türkei im Januar 2023 war die Not in den betroffenen Gebieten sehr groß. Seit 2015 begleitet unser Arbeitskreis „Flüchtlingshilfe der ev. Johannes-Kirchengemeinde“ Geflüchtete aus Syrien. Sie berichteten uns, dass in ihren Herkunftsgebieten keine externe Hilfe ankommt und dass ihre Angehörigen und Freunde auf jegliche persönliche Hilfe angewiesen sind. Aus dieser Notsituation heraus entstand unsere „besondere“ Spendenaktion: Hier lebende Geflüchtete konnten uns die Situation und die Bedarfe ihrer Angehörigen in der Heimat benennen und aus dem Erlös der Spendenaktion konkrete Einzelfallhilfen leisten. Dabei ging es vor allem um Nahrungsmittel, medizinische Versorgung, Zelte und Materialien für die Reparatur der Wohnungen. An Einzelspenden und Diakonie-Kollekten kamen 7.500 Euro zusammen, mit denen 30 Personen im Katastrophengebiet durch die Kontakte ihrer hiesigen Angehörigen geholfen werden konnte. Im Namen des Arbeitskreises Flüchtlingshilfe danke ich allen Unterstützerinnen und Unterstützern für dieses deutliche Zeichen der Hoffnung, das wir nach Syrien schicken konnten.

Christoph Nicolai

Kinderferientage 2023

26.06 bis 07.07. im MCG

Liebe Kinder, liebe Eltern, vom 26.06. bis 07.07. finden die Kinderferientage wieder im MCG statt. In dieser Zeit gibt es montags bis freitags von 10 bis 15 Uhr ein buntes Ferienprogramm für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit euch Kindern!

Melanie Schmidt, Pia Trog und das ganz Team



Perspektiven der geistigen, seelischen und körperlichen Gesundheit

Sa 03.06. um 15.00 bis 17.00 Uhr
im Frauenkreisraum in der Immanuelkirche

Bei Kaffee, Tee und mitgebrachtem Gebäck freuen wir uns auf ein offenes Gespräch und haben wieder einen Impuls aus der Vielfalt der alternativen Gesundheitsvorsorge: Die Heilpraktikerin Brigitta Schulte übt mit uns die 6 heilenden Laute aus dem Qi Gong. Und wir stärken uns wie immer mit Liedern aus Taizé.

Anmeldung erforderlich bei Helgard Rehders: Tel. 0228 304 29 300.

Helgard Rehders



Kinder- & Jugendbücherei

Beim Gemeindefest: **Bilderbuch-Kino**
Spaß und Spannung für Kinder von 4 bis 10 Jahren



Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond

Kann der **MOND** wirklich ein Riesen-Käse sein? Eine Maus will es wissen! Sie beobachtet den **MOND** jede Nacht durch ein Fernrohr. Bald hat sie nur ein Ziel und fasst einen großen Entschluss: **Sie wird als erste Maus zum MOND fliegen!**

Sonntag, 18. Juni 2023, 13 Uhr! Eintritt frei!

Evangelische Johannes-Kirchengemeinde



Bücherei Leselust

Unsere Öffnungszeiten außerhalb der Sommerferien sind: Di und Do 14–17 Uhr sowie Di 9–11 (für Kitas und Schulen). In den ersten beiden Ferienwochen hat die Bücherei auch geöffnet. Hierfür bitte den Aushang beachten oder in der Bücherei nachfragen.



@LESELUST_KINDERBUECHEREI

Erreichbar sind wir unter leselust@johannes-kirchengemeinde.de

Das Leselust-Team

Angebote für Seniorinnen und Senioren

Seniorenforum rund um die Immanuelkirche

Do 01.06. um 15.30 Uhr
in der Immanuelkirche

Liebe Seniorinnen und Senioren,
zu unserem Treffen am Donnerstag, 1.
Juni, um 15.30 Uhr in der Immanuelkir-
che lade ich Sie ganz herzlich ein! Auch
diesmal haben wir ganz besondere
Gäste dabei: Mit der „Kombo Fröhlich“
singen wir die alten Schlager.

Herzliche Einladung zu diesem durch-
aus fröhlichen Nachmittag!

Ihre Lili Krieger

Seniorenkreis rund um die Johanneskirche

Mi 21.06. um 15.00–17.00 Uhr
im MCG (Zanderstr. 51)

Liebe Seniorinnen und Senioren,
vom 22.06.–04.08. sind in NRW Som-
merferien. Gerne nutzen Freunde und
Familienangehörige diese Zeit für Besu-
che. Welche Ausflugsziele in der Region
können Sie empfehlen? Machen sie sich
Notizen dazu.

Nach dem Kaffeetrinken werden wir uns
darüber austauschen.

Am 17.08. findet dann der nächste Senio-
renkreis statt. Bis dahin wünsche ich allen
einen erholsamen Sommer!

Lore Weick

Senioren Ausflug auf dem Rhein

Di 27.06. 11.00 Uhr an der Bastei

Liebe Seniorinnen und Senioren, auch in
diesem Sommer möchten wir gemeinsam
eine Schifffahrt auf dem Rhein unterneh-
men. Diesmal geht es mit dem Schiff der
KD-Gesellschaft bis Linz und zurück. Ohne
Aufenthalt. Wir haben die Möglichkeit
auf dem Schiff zum Mittag zu essen oder
Kaffee und Kuchen zu genießen.

Hier die Eckdaten zum Ausflug:

Wann:

Dienstag, 27. Juni

Leinen los:

An der Bastei

um 11.10 Uhr.

Wir treffen uns schon

um 11.00 Uhr.

Kosten:

10 Euro für die Fahrt

(hin und zurück)

Verpflegung auf eigene Kosten.

Bitte melden Sie sich bei Frau Krieger
im Büro (Tel.: 20 77 88 25) bis Don-
nerstag, 22.06. an.

In Vorfreude,

Ihre Lili Krieger und Beatrix Fermor

Kreise und Gruppen

Unsere Kreise und Gruppen finden
Sie unter <https://johannes-kirchengemeinde.de/gemeindeangebote/> und
<https://johannes-kirchengemeinde.de/termine/gruppentermine/>.

Neues aus dem Freitagscafé im Juni

Die Sommerferien stehen vor der Tür,
deshalb gibt es im Juni nur drei Termine
im Freitagscafé. Zunächst einmal stellt
sich am 02.06. die Organisation „Pax
Christi“ und ihre Rolle als kirchliche
Friedensbewegung vor. Es geht auch um
die „Pax Christi“-Gruppe Bonn und deren
Schwerpunkte und Aktionen und natür-
lich um das Friedensengagement in der
Kirche und als Kirche.

Am 16.06. schaut wieder eine Märchen-
erzählerin bei uns vorbei: Verena Kno-
ben-Weichert hat „Märchen für Groß
und Klein“ im Gepäck und stärkt uns mit
Phantasie und Lebensweisheit für die
langen Sommerferien. Dann geht es in
die Ferien: das erste Freitagscafé nach
der Sommerpause findet am 11.08. statt.

Hier nochmal die Termine für das Freitagscafé in der Immanuelkirche um 15.00 – 18.00 Uhr im Überblick:

02.06. ab 16 Uhr: „Pax Christi“ stellt sich vor
09.06.: Offenes Café

16.06. ab 16 Uhr: „Märchen für Groß und
Klein“ mit Verena Knoben-Weichert

Für das Imkteam:

Ingmar Jochem



Parkbuchhandlung
Am Michaelshof 4B
53177 Bonn
Tel.: 0228 352191
www.parkbuchhandlung.de
info@parkbuchhandlung.de

ADRESSEN

PfarrerIn Beatrice Fermor, Sprechstd. n. V.

☎ 022 28 912844, Mail: beatrice.fermor@johannes-kirchengemeinde.de

Pfarrer Tobias Mölleken, Sprechstd. n. V.,

☎ 0228 20 77 88 300, Mail: tobias.moelleken@johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt

Zanderstr. 51, 53177 Bonn ☎ 20 77 88 – 0

Mo–Fr 08.30–10.00, Do zusätzlich 14.00–16.00

Isabel Fischer ☎ 20 77 88-10, Fax: -39

Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de

Bärbel Klein ☎ 20 77 88-11

Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

Presbyterium

Ilona Bahls ☎ 180 33 244; Wolfgang Bauer ☎ 91
08 437; Alexander Beaumont ☎ 32 40 678; Reiner
Boje ☎ 36 11 61; Wiebke Bokranz ☎ 369 88 75;
Dr. Katharina Hetze ☎ 0162 786 5881; Rüdiger
Kloeve Korn ☎ 961 09 179; Brigitte Mäder-Heller
☎ 0171 830 95 35; Jugendpresbyter Joachim Roscher,
☎ 0163 184 5883, Mitarbeiterpresbyterin Csilla
Janesch ☎ 70 78 586

Kindergärten

in Trägerschaft der KJF

Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b

Leitung: Uta Woehlke-Guta ☎ 382 761 9

Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30

Leitung: Maria Förster ☎ 3 82 76 17

Ansprechpartner

Gemeindebrief-Redakteure:

Katharina Hetze:

gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de

Jugendleiterin/Kinder & Familien:

Melanie Schmidt, Tel. 0151-70667024

Seniorenarbeit: Lili Krieger, ☎ 20 77 88-25

Kantor: Christoph Gießler ☎ 934 326 7

Küsterin: Csilla Janesch ☎ 707 858 6

Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11

Johanneskirche, Zanderstr. 51

Küsterin: Regina Franz ☎ 0170 700 78 38

Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2

Büro: Immanuelkirche, Lili Krieger ☎ 20 77 88-25,
Di+Do 9.00–11.00

Francophone Gemeinde:

Bénédicte Fillebeen Altemüller ☎ 01 79 47 36 895

Nigerianische Gemeinde:

Christian Believe ☎ 0170 4857919

Prädikant:

Hans-Georg Kercher ☎ 0162 2712190

Standard-E-Mail-Form:

vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN DE28 3705 0198 0020 0029 60

Bitte Spendenzweck ggf. angeben. Sie können uns
auf diese Bankverbindung auch Spenden für die
Flüchtlingshilfe unserer Gemeinde zukommen lassen.
Für Spenden bis 200,00 € ist keine Zuwendungsbe-
stätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt
der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

Unsere Buchempfehlungen für den Monat Juni

Bas Kast: „Der Ernährungskompass: Das Fazit aller wissenschaftlichen Studien zum Thema Ernährung“, München: C. Bertelsmann Verlag, 2018, ISBN 978-3-570-10319-7 (Neuaufgabe Nov. 2022)

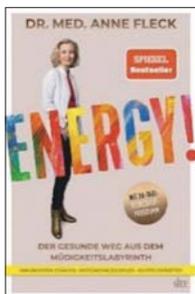
Was ist gesundes Essen? Der Ernährungskompass von Bas Kast verrät es. Der Autor hat uns dankenswerterweise Arbeit abgenommen und nach eigener Auskunft alle wissenschaftlichen Studien über Ernährung durchforstet. Aufgrund einer eigenen Erkrankung, die mit 40 Jahren bei ihm ausbrach, hat er sich mit der Frage beschäftigt, welche Lebensmittel wirklich gesund sind und welche uns schaden. Die Forschungsergebnisse fasst er leicht verständlich zusammen und erklärt z. B. die „Proteinverdünnung“, warum Fett nicht zwingend fett macht und warum Diäten bei dem/der einen wirken, bei der/der anderen aber nicht. Daneben tischt er interessante Fakten auf: Softdrinks beschleunigen die Alterung, Joghurt hingegen verjüngt und schützt vor Übergewicht. Die 12 Ernährungstipps am Ende des Buches sind quasi eine komprimierte Zusammenfassung des sehr informativen und lesenswerten Buches.



Anke Roggenkamp

Dr. Anne Fleck: „Energy!: Der gesunde Weg aus dem Müdigkeitslabyrinth“ mit 30-Tage-Selbsthilfeprogramm, München: dtv Verlag, 2021, 431 S., ISBN 978-3-423-28277-2

Der Sommer ist da und immer noch frühjahrs-müde? Dann finden Sie im Buch „Energy! Der gesunde Weg aus dem Müdigkeitslabyrinth“ von Dr. Anne Fleck bestimmte Hinweise und auf jeden Fall Anleitungen, der Ursache auf den Grund zu gehen. So können beispielsweise versteckte Krankheiten dahinterstecken, unerkannte (Nahrungsmittel-) Allergien oder Schadstoffbelastungen. Das Buch liefert die Anleitung für ein 30-Tage-Programm, einen Selbsttest und eine Check-Liste für Ihren nächsten Arztbesuch.



Anke Roggenkamp

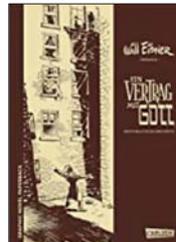
Graphic Novels – jetzt neu in der Bücherei in der Immanuelkirche!

Liebe Leserinnen und Leser, ab sofort finden Sie in Ihrer Bücherei eine kleine, aber feine Auswahl an sog. „Graphic Novels“ für Jugendliche und Erwachsene. Die Graphic Novel ist eine längere Bilder-geschichte in Buchform. Der Übergang zum Comic ist fließend. Das ist vielleicht der Grund, warum es die Graphic Novel in Deutschland schwer hat – gelten doch Comics hierzulande oftmals immer noch als unseriös und haben einen schlechten Ruf, obwohl sie für viele Kinder einen niedrigschwelligeren Zugang zum Lesen bieten. In anderen Ländern ist die Graphic Novel aber seit langem literarisch anerkannt. Um Lust zu machen, stellen wir an dieser Stelle ein paar „Klassiker“ und eine Neuerscheinung dieses Genres vor, die Sie bei uns entdecken können ... Viel Vergnügen! Übrigens: Auch in der „Leselust“ finden Sie eine schöne Auswahl an Graphic Novels für Kinder und Jugendliche!

Ingmar Jochem

Will Eisner: Ein Vertrag mit Gott, Carlsen Verlag 2017, 528, S., ISBN 978-3-551-71382-7

Will Eisner ließ auf seinen Comicband „Ein Vertrag mit Gott“ den Begriff „Graphic Novel“ aufdrucken und begründete damit ein neues literarisches Genre. Eisner wollte sich von den formalen und inhaltlichen Vorgaben der Comicverlage befreien und schuf ein Werk, das bis heute einen Qualitätsmaßstab für grafische Erzählkunst bildet.



Art Spiegelmann: Maus, Fischer Taschenbuch Verlag 2008, 300 S., ISBN 978-3-596-18094-3

Spiegelmann erzählt in „Maus“ die Geschichte seines Vaters, einen Holocaust-Überlebenden. „Maus“ lebt von der Grundidee, die Juden als Mäuse und die Nazis als Katzen darzustellen und erreicht eine literarische Tiefe, die Spiegelmann als ersten Comic-Autor zum begehrten Pulitzer-Preis verhalf. Ein Meisterwerk!



Étienne Davodeau: Das Recht der Erde, Carlsen Verlag 2023, 216 S., ISBN 978-3-551-77130-8

Ein gezeichneter Reisebericht über eine 700 Kilometer lange Wanderung des Autors quer durch Frankreich: von einer Tropfsteinhöhle im Südwesten, die 22000 Jahre alte Höhlenzeichnungen enthält, bis in den Nordosten, wo ein atomares Endlager entsteht. Davodeau stellt sich unterwegs die Frage nach dem Menschen und seinem Verhältnis zur Erde und vor allem danach, was unsere Nachfahren wohl denken werden, wenn sie in tausenden von Jahren keine Höhlenzeichnungen, sondern Atom-müll als Hinterlassenschaft finden werden.



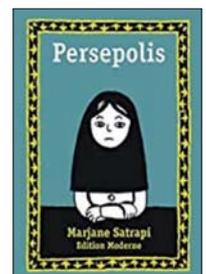
Ari Folman / David Polonsky: Das Tagebuch der Anne Frank, S. Fischer Verlag 2017, 160 S., ISBN 978-3-10-397253-5

An jüngere Leserinnen und Leser gerichtet ist diese graphische Umsetzung des Tagebuches von Anne Frank, die sich zwei Jahre lang in Amsterdam mit ihrer Familie versteckte, um der Verfolgung und Deportation zu entgehen. „So lebendig Anne Frank über das Leben im Hinterhaus, die Angst entdeckt zu werden, aber auch über ihre Gefühle als Heranwachsende schreibt, so unmittelbar, fast filmisch sind die Illustrationen.“ (Verlagsinfo)



Marjane Satrapi: Persepolis, Edition Moderne 2021, 356 S., ISBN 978-3-03731-210-0

Wie einen Kommentar zur aktuellen politischen Lage im Iran kann man dieses doch schon fast 20 Jahre alte Werk auch heute noch mit Gewinn lesen. Satrapi erzählt in dieser stark autobiografisch geprägten Geschichte von einer Kindheit während der iranischen Revolution.





**THOMAS-KIRCHEN-
GEMEINDE ALLGEMEIN**

Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg

Vom 07.–11.06. findet der Deutsche Evangelische Kirchentag unter dem Motto „Jetzt ist die Zeit“ Mk 1,15 statt. Es ist das größte Laientreffen des Protestantismus und versteht sich als Zeitansage und Diskussionsforum. Etliche aus unserer Gemeinde machen sich auf, um dabei zu sein. Aber auch durch Medien oder Internet kann man sich vielfältig informieren und teilhaben. Sind wir gespannt, welche Impulse in diesem Jahr nach den Jahren der Corona-Pandemie und den aktuellen Belastungen durch Krisen, Krieg und Unruhen sowie der Sorge um das Klima der Kirchentag setzt.



Bericht aus Presbyterium

Liebe Gemeinde,
wir, das neue Presbyterium, danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns durch die Wahl vom 19. 03. ausgesprochen haben. Unsere erste Begegnung diente dem Kennenlernen und einer Art „Geschäftsübergabe“ durch den bisherigen BVA. Die ersten beiden Sitzungen liegen hinter uns

und wir haben uns über die Arbeitsweise verständigt und einen ersten Überblick zu den anstehenden Themenfeldern gewonnen. Für uns soll die Arbeit im Presbyterium ein Dienst für unsere Gemeinde sein! Erste Entscheidungen waren bereits zu treffen. Denn nach der Wahl ist vor der Wahl: die Landeskirche hat den Zeitplan für die Wahl des neuen Presbyteriums in Gang gesetzt und so waren die ersten Beschlüsse zu fassen (zu wichtigen Terminen siehe Infokasten). Grundsätzlich folgt die Wahl 2024 der Wahl vom März mit dem einzigen Unterschied, dass wir dieses Mal die allgemeine Briefwahl haben werden. Das bedeutet, dass Sie mit der Wahlbenachrichtigung auch die Unterlagen für die Briefwahl erhalten werden und diese nicht gesondert beantragen müssen. Bis Februar 2024 ist noch eine Weile hin, wir werden Sie natürlich hier im Gemeindebrief und auf unserer Homepage über die anstehenden Schritte zur Wahl informieren. Schließlich haben wir den Vorsitz an Gerhard Thiele und Kirsten Hungermann als Stellvertreterin übertragen; Manuel Esser wird weiter unser Kirchmeister sein. Herzlichst

Ihr neues Presbyterium

Informationen zur Presbyteriumswahl am 18.02.2024

Vom 04.–15.06.2023

Wahlvorschlagsverfahren – bitte benennen Sie Kandidatinnen und Kandidaten
Mi 20.09. 19.00, Pauluskirche:
Gemeindeversammlung zur Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten.



Kreissynode bei uns zu Gast

Sa 03.06. 09.00, Pauluskirche

Heute ist die Synode des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel bei uns zu Gast. Wir freuen uns über die Delegierten, die über die Zukunft der Kirche in unserer Region beraten und beschließen. Manche haben eine weite Anreise: Sie kommen aus Bad Godesberg, Wachtberg, Rheinbach, Swisttal, Weilerswist, Meckenheim, Euskirchen, Bad Müntertiefel und Zülpich. Die Synode beginnt mit einem Gottesdienst. Danach beginnen die Beratungen, die genau wie der Gottesdienst öffentlich sind. Es ist interessant, einmal zu schauen, wie sich unsere Evangelische Kirche auf ihrer Mittelebene gestaltet. Die Synode wird vom Kreissynodalvorstand mit unserer Superintendentin Pfarrerin Claudia Müller-Bück an der Spitze geleitet.

Silberne Ordination Pfr. Oliver Ploch

**25 Jahre Dienst an Wort und Sakrament
So 04.06. 14.00, Christuskirche**

Am 1. Juni 1998 wurde ich in der Ev. Kirche St. Mauritius in Oberdiebach ordiniert. Ein Datum, das mir bis heute viel bedeutet. Gerne würde ich mit Ihnen dieses Jubiläum feiern. Wir beginnen nachmittags mit einem festlichen Gottesdienst. Ein anschließender Empfang mit Kaffee und Kuchen im Garten bzw. Saal des Hauses der Familie gibt Gelegenheit zu Gespräch und Begegnung. Um 18.00 Uhr sind alle zum Konzert unserer Kantorei eingeladen. Ein Glas Wein und Fingerfood schließen den Festtag ab. Wer den Tag mit einer Kuchenspende oder mit Fingerfood nach dem Konzert unterstützen will, melde sich doch bitte bei Frau Brigitte Endberg (Tel. 315178) oder Angelika Bockamp aus der Kantorei. Statt persönlicher Geschenke wünsche ich mir eine Spende für die Förderung der Kirchenmusik in unserer Thomas-Kirchengemeinde unter



Von links nach rechts:

Dr. Gerhard Thiele, Kirsten Hungermann, Pfr. Oliver Ploch, Ulrike Gottschlich, Jutta Kahmann, Dr. Stephan Ebeling, Manuel Esser, Johann Clasen, Iris Oertel, Hannah Schlage-Busch, Angelika Bockamp

IBAN DE64 3506 0190 1088 4333 31
Gott – Die Liebe und das Leben
Stichwort Ordinationsjubiläum
Oliver Ploch

Gottesdienste mit Wolfram Harms

So 11.06. 10.30, Pauluskirche /
18.00, Christuskirche

Mit diesem Sonntag beginnt die sogenannte „festlose“ Zeit des Kirchenjahres. Die Sonntage haben keine eigenen Namen mehr, sondern werden einfach „nach Trinitatis“ gezählt und stellen verschiedene Themen des Glaubens in den Mittelpunkt. Heute wird es besonders spannend, weil Prädikant Harms entsprechend dem Predigttext über 1. Johannes 4 die Liebe in den Mittelpunkt der Predigt stellt. Nichts bewegt uns so sehr, wie sie. Wir vermischen sie oder streben ihr nach. Was wir in Liebesdingen empfinden, mag nur ein annäherndes Gleichnis für die Liebe sein, die Gott ist und für uns sein will. Herzliche Einladung, sich neu in ihn zu verlieben.

Popup-Taufe – spontan entscheiden!
Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Taufmöglichkeit
So 25.06. 10.30, Christuskirche /
18.00, Pauluskirche

Sie schieben schon länger den Gedanken an eine Taufe vor sich her? Sie hatten nie Zeit bzw. fürchten den Aufwand? An diesem Sonntag wäre es besonders einfach. Kommen sie eine Viertelstunde vor dem Gottesdienst und melden sich im Foyer mit ihrem Personalausweis.

Pfr. Ploch und Helfer nehmen ihre Personalien auf und erklären kurz das Prozedere. Sie könnten auch Freunde und Verwandte mitbringen. Im Garten

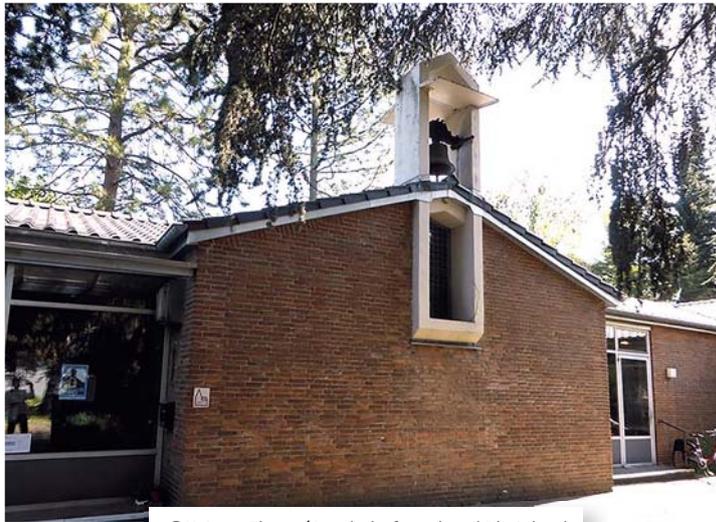
neben der Christuskirche bzw. im Innenhof der Pauluskirche richten wir einen Empfang für sie aus mit Stehtischen. Es gibt Kaffee, Gebäck und für jeden ihrer Gäste ein Glas Sekt. Trauen sie sich. Wir als Gemeinde freuen uns auf Sie.

Wer schon getauft ist, wird in diesem Gottesdienst an die Taufe erinnert und bekommt einen persönlichen Segen.

Zentraler Open-Air Gottesdienst Abschied von der Thomaskapelle So 18.06. 10.30, Thomaskapelle

An diesem Sonntag ist Wehmut im Spiel. Pfarrer Jochum und Pfarrer Ploch feiern zusammen mit unseren Prädikanten einen Gottesdienst anlässlich der Entwidmung der Thomaskapelle als Gottesdienststätte. Das ist für viele kein leichter Schritt. Unendlich viele Erinnerungen hängen an dieser kleinen Kapelle.

Hier wurden Kinder getauft, Ehepaare getraut und Menschen verabschiedet. Hier ist über Jahrzehnte in der Frühe des Sonntagmorgens das Wort Gottes gehört und das Heilige Abendmahl miteinander gefeiert worden. Die Kinder des Kindergartens haben hier getobt und gebetet. Legendäre Feste wurden gefeiert und eine lebendige Jugendarbeit ist vielen in Erinnerung. Menschen, die heute 70 sind, erinnern sich noch, wie sie hier als Teenager diskutiert und auf Feten getanzt haben. In den 60igern haben zum Beispiel „Die Gammler“ sich hier unvergessliche Erlebnisse geschaffen. Als die Thomaskapelle gebaut wurde, dachte man, sie sei ein Provisorium, das schnell durch eine große Kirche ersetzt werden musste. Bald war aber klar, dass die Gemeinde nicht weiterwachsen würde. Lan-



©Knieps, Elmar / Landschaftsverband Rheinland

ge Zeit war hier ein eigener Pfarrer mit eigenem Jugendleiter und Küster sowie der Kindergarten zu Hause. Der wunderschöne Innenhof mit Brunnen und großer Zeder in der Mitte sowie die Lage des Zentrums an der Rheinaue ermöglichten ein einmaliges Gemeindeleben. Es war ein besonderer Ort mit außergewöhnlich engagierten Menschen. Dankbar denken wir an alles zurück und doch gilt es, Abschied zu nehmen. Schon lange gab es hier keinen eigenen Jugendleiter mehr. Dann zog Pfarrer Jochum vom Zentrum weg an die Christuskirche, die Wohnungen waren zunehmend unbenutzbar und auch die Superintendentur wollte

größere und moderne Räumlichkeiten haben. Schließlich sind in diesem Sommer die Kindergartenkinder in den neugebauten und nahegelegenen Rhein-Kindergarten gezogen. So ist das Zentrum nach und nach verwaist. Es ist auch von seiner Bausubstanz an sein Lebensende gekommen und die geschrumpfte Gemeindegliederzahl rechtfertigt keinen dritten Gottesdienststandort. Mit dem Abschied werden wir frei für neue Pläne und Ideen, die wir noch entwickeln müssen. Wir

feiern den Gottesdienst bei jedem Wetter im Innenhof – bitte entsprechende Kleidung bzw. Sonnenschutz mitbringen. Anschließend stärken wir uns bei Grillwurst und Getränken. Für Kinder gibt es Kinderschminken und Spielmöglichkeiten. Wir laden ein, noch einmal Abschied von allen Räumlichkeiten zu nehmen und in Gesprächen und Begegnungen alte Erinnerungen aufleben zu lassen. Wenn Sie „Zeitzeuge“ sind und eine besondere Erinnerung an die Thomaskapelle haben, melden Sie sich an diesem Tag bei Pfarrer Ploch, denn wir wollen bei Kaffee und Kuchen eine Erzähl- und Erinnerungsrunde machen.



Kirchenmusik

Gotteslob und Ratswahl – mit Pauken und Trompeten Festliches Konzert am Sonntag, dem 04.06. 18.00, Christuskirche

Die Kantorei der Christuskirche begleitet vom Barockensemble Concerto Grosso Bonn musiziert festliche Musik des Barock. Jeweils mit drei (Natur-)Trompeten und zwei Oboen lassen Bachs Vorgänger Johann Kuhnau (Magnificat) und J. S. Bach (Ratswahlkantate) Lob und Dank glanzvollen Himmel erschallen. Aber auch zarte, demutsvolle und pastorale Töne findet Bach, wenn um den Segen für die Mächtigen, für die Regierenden gebeten wird. Dieser Tonfall scheint inspiriert von der Warnung des Lobgesangs der Maria (Magnificat): „Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind ... Er stürzt die Mächtigen vom Thron.“ Maria – und Johann Sebastian – stellen sich die Regierenden wohl eher als gute Hirten vor.

Im Konzert der Christuskirche musiziert, mit Kantorei und Orchester, ein international besetztes junges Solisten-Ensemble: Die polnische Sopranistin Maria Mysachenko, die französische Altistin Sarah-Léna Winterberg, der koreanische Tenor Hyoungjoo Yun und der deutsche Bass Konstantin Paganetti. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Abschluss-Singen des Kinderchores

Fr 16.06. 15.30, Pauluskirche

Es wird ein kleines Abschluss-Singen des Kinderchores vor den Ferien geben.

In erster Linie sind da Kinderchor-Kinder und ihre Eltern dabei. Aber natürlich ist das keine geschlossene Veranstaltung.

Wer Lust hat, gemeinsam mit den Kindern fröhlich den Sommer und die Ferien zu besingen, ist herzlich eingeladen.



... mit dem



Magnificat

regieren?

J. Kuhnau: Magnificat
J. S. Bach: Ratswahlkantate BWV 29



Aus: 12 Religious Icons in Paintings for Our Common Home
16 „Magnificat“ Fr. R. M. Thottan, Jesuit in Kerala, Indien

Ausführende:

Kantorei der Christuskirche, Bad Godesberg

Concerto Grosso Bonn (auf Originalinstrumenten)

Sopran: Maria Mysachenko - Alt: Sarah-Léna Winterberg

Tenor: Hyoungjoo Yun - Bass: Konstantin Paganetti

Orgel – Solo und Continuo: George Fletcher Warren

Einstudierung: Hannah Schlage, Thomas Busch (Leitung)

Korrepitition: Andrew Tessman

Sonntag,
04. Juni 2023,
18.00 Uhr

Christuskirche

Wurzerstr. 31
Bad Godesberg

Eintritt frei

Wir bitten um Spenden
zur Deckung der
Unkosten

Würdevoll Abschied nehmen.



Becker

Bestattungshaus · seit 1888 im Familienbesitz

53179 Bonn-Bad Godesberg · Drachenburgstraße 81 - 83

www.bestattungshaus-becker.de · TAG UND NACHT 0228 / 34 29 61



Das Bilderbuchkino mit Helga Dereje ist in der Sommerpause.

Lesen am Vormittag mit Elke Volz

Mi 07.06. 10.00–11.30 Uhr, Bücherei Christuskirche

Lassen Sie sich vorlesen! Im gesprochenen Wort entfalten sich viele Texte neu, mit Intensität, Frische und oftmals ganz anders als in der eigenen Lektüre. Im Anschluss an den Lesekreis besteht die Gelegenheit, in der Bücherei Medien zu entleihen.

Öffnungszeiten der Büchereien in den Sommerferien

vom 22.06.–04.08.

Die Büchereien der Thomasgemeinde haben in den Schulferien eingeschränkte Öffnungszeiten:

Die Bücherei an der Christuskirche öffnet jeden Mittwoch von 15.00–18.00 Uhr.

Die Bücherei an der Pauluskirche ist jeden Mittwoch von 15.00–18.30 geöffnet

60 Jahre Bücherei an der Christuskirche

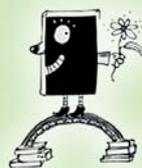
Die Bücherei begeht im Juni einen runden Geburtstag: Seit 60 Jahren gibt es die evangelische, öffentliche Bücherei an der Christuskirche.

Das soll gefeiert werden, allerdings aus organisatorischen Gründen erst im August! Bitte bereits vormerken: Am Sonntag, 27.08. 10.30 Uhr gibt es einen Bücherei-Familiengottesdienst mit Pfarrer Oliver Ploch und Konstanze Ebel in der Christuskirche, weitere Infos zu diesem Tag folgen im nächsten Gemeindebrief.

KASPARI HEIZUNG
GmbH SANITÄR KLIMA
Die Badprofis
Beratung • Planung • Ausführung • 24 Std. Notdienst
Brennwerttechnik • Solaranlagen
Drachenburgstraße 5a · 53179 Bonn
Telefon (02 28) 34 51 51 · Telefax (02 28) 34 24 03
www.kaspri-bonn.de info@kaspri-bonn.de

Info aus der BRÜCKE-Buchhandlung

Wir sind für Sie da. Sie können wie immer bei uns Bücher bestellen unter **Tel. 33 15 16** bei Renate Lippert sowie unter **Tel. 93 19 94 69**



(Brücke-Laden). Falls Sie niemanden erreichen, sprechen Sie Ihre Wünsche auf den Anrufbeantworter; er wird regelmäßig abgehört. Selbstverständlich können Sie uns auch eine E-Mail schreiben: Mail der Brücke-Buchhandlung (bruecke_ev@gmx.de) oder an Renate Lippert (renate_lippert@gmx.de)
Öffnungszeiten: Mi 15.00–18.30 und Fr 15.00–17.30. (Während der Ferien ist der Brücke-Buchladen nur mittwochs von 15.00–18.30 geöffnet)
Wir bringen Ihnen die Bücher auch gerne nach Hause!



Mittagstisch

Jeden Mi 12.00–13.30, Café Selig

Frisch gekochtes arabisches Essen (mit Fleisch 7,50 €, vegetarisch 6,50 €)

Jeweils auch mit arabischem Kaffee, schwarzen Tee und einem Keks.

Offener Jugendtreff (ab 13 Jahre)

Fr ab 18.00 Uhr, Jugendkeller Pauluskirche

Literaturkreis

In der Bücherei der Pauluskirche

Wir treffen uns 2 x monatlich donnerstags und sprechen über alte und neue Bücher. Nähere Auskünfte bei Doris Hecht (31 70 66)

Café für alle im Café Selig
Jeden Fr 15.00–17.00, Pauluskirche

Repair Café

Jeden 2. Freitag – (09.06.) 15.30–17.30
Jugendkeller Pauluskirche



Männerkreis

Fr 02.06. 20.00, Christuskirche

Herzliche Einladung an alle Männer zum Grillen unter dem Kirchturm der Christuskirche. Wer möchte, kann gerne einen Salat mitbringen. Für Getränke, Würstchen und Brötchen wird gesorgt sein. Viele Grüße Max. (maximilian.ehlers@ekir.de)

Offener Näh- und Handarbeitstreff

Mo 05.06. 19.30–21.00, Maarhaus, In der Maar 10

Frauenfrühstück

Di 06.06. + 27.06. 09.30, Maarhaus, In der Maar 10

Wir haben kein besonderes Thema vorgesehen. Wir sprechen über Gott und die Welt und würden uns auch über neue Teilnehmerinnen freuen!
Herzliche Einladung

Renate Lippert © 33 15 16

Café Christuskirche

Mi 07.06. 15.00

Thema: Geliebte Flimmerkiste

Das waren noch Zeiten, als die gesamte Familie vor dem Fernseher saß und an-dächtig die Lieblingssendung anschaute. Welche Erinnerungen haben Sie an die Anfänge von Schwarz-weiß bis Farbe? Bei Kaffee und Kuchen geht es rund um das Thema Fernsehen. Gemeinsame Erinnerungen sind oft die besten. Herzliche Einladung zu einer fröhlichen Gesprächsrunde.



Brigitte Endberg und Team

Wand & Raum

STOFFE
*waschen • polstern
dekoriieren*

WAND-RAUM.com
Moltkestraße 56 - Godesberg
0228 376 000

Treffpunkt Bibel

Mi 07.06. 19.30,
Gemeindesaal Christuskirche



Der „Heilige Geist“ hat viele Namen. Einige davon wollen wir uns erschließen und dabei zunächst das Johannesevangelium in den Blick nehmen.

Herzliche Einladung
Heike Vennemann

Frühstück in der Gemeinde

Mi 14.06. 10.00,
Gemeindesaal Christuskirche

Seien Sie herzlich willkommen bei einem einfachen Frühstück. Unser Thema an diesem Vormittag wird „Freude“ sein

Karin Ulrich

Senioren Café

Do. 15.06. 15.00–17.00, Café Selig
Schule früher – Schule heute

Weite Schulwege zu Fuß, strenge Lehrer, Schreibrtafel statt Schulhefte ... Dazu gibt es Vieles zu erzählen und zu berichten. An diesem Nachmittag möchten wir mit Ihnen über Ihre Schulzeit ins Gespräch kommen, aber auch einiges über die Schulzeit heute erfahren. Die ehemalige Rektorin der Friesdorfer Bodelschwingschule und die Referendarin einer Grundschule werden von ihren



Erfahrungen und Erlebnissen berichten, aber auch gerne von Ihnen hören, was Sie erlebt haben. Alte Schul-Utensilien, die Sie gern mitbringen können, bereichern ganz bestimmt den Nachmittag. Wir freuen uns auf Sie.

Herzliche Einladung, wie immer mit Kaffee und Kuchen.

Bärbel Bode und Ruth Niggas

Frauentreff

Do 15.06. 19.00, Christuskirche
„Als die Kirche noch jung war“

mit Szenen aus der Kindheit der Kirche.

Wie war es um die Anfänge unserer Kirche bestellt? Wie ist die Kirche entstanden, wie sah ihre Kindheit aus, wie ihre Jugend? Was wissen wir eigentlich darüber?

Die einzige sogenannte Quelle des Christentums, des sogenannten Urchristentums, die uns erhalten ist, ist die Apostelgeschichte des Lukas. Sie bietet uns gleichsam einen Blick in die Kindertage der Kirche.

Mit Prädikantin Regina Uhrig sprechen wir über die Anfänge und die Ausbreitung des Christusglaubens aus dem Herzen Israels in die Völkerwelt hinein.

Monika J. Mannel

Freitagstreff

Fr 16.06. 19.30,
Gemeindesaal Christuskirche.

Heidrun Bahls und Dagmar Völpel

Einladung zum Start in die Sommerferien

Fr 23.06. 15.00, Café Selig

Das Team des Café Selig lädt Euch ein, gemeinsam mit uns in die Sommerferien zu starten.

Das Café bleibt bis gegen 20.00 Uhr geöffnet, und wir freuen uns darauf, bei Snacks, Aperol und Co. mit Euch unterm Apfelbaum entspannt den Ferienstart zu feiern.

Vielleicht hat noch jemand Lust, ohne großen Aufwand ein wenig Musik zu machen!? Kommt und genießt mit uns!

Literaturkreis

in der Bücherei der Pauluskirche

Wir treffen uns 2 x monatlich donnerstags und sprechen über alte und neue Bücher. Nähere Auskünfte bei Doris Hecht (31 70 66)

Einkehrtage auf dem Schwanberg

Bitte bald anmelden!

Wer mag vom 14.–18. August 2023 mit auf den Schwanberg fahren? Bitte notieren Sie sich diesen Termin oder melden sich am besten jetzt schon bei Frau Bahls unter heidrun.bahls@ekir.de. Durch neue Vertragsbedingungen sind wir gezwungen sehr frühzeitig unser Zimmerkontingent zu buchen. Viele kennen die erholsamen Tage in dem evangelischen Kloster und haben die Gebete, Gottesdienste und Gespräche genossen. Auch Wanderungen, Ausflüge und das abendliche Beisammensein beim Frankenwein gehören dazu.

Gottesdienst verpasst? Sie können trotzdem spenden – mit dem Internet-Klingelbeutel auf www.ekir.de/klingelbeutel

Hier finden Sie auch weitere Informationen zu den Projekten, die mit Kollekten unterstützt werden. Auch bei der Online-Kollekte erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung, die einkommensteuermindernd eingesetzt werden kann.



Willst Du mitmachen?

Ausschank oder Tischdeko? Muskelkraft, Mitfahrgelegenheit oder pädagogisches Talent? Wo liegen Deine Stärken und wo würdest Du sie gerne einbringen? In unserer großen Gemeinde gibt es viele Möglichkeiten, mitzugestalten. Wenn Du denkst, Du hättest ab und zu Lust, mit anzupacken, dann gib Deine Kontaktadresse an: Cornelia.Creuels-Koehne@ekir.de. Du bekommst dann gelegentlich eine Mail mit einer Info, was wann wo konkret gebraucht wird. Wenn's für Dich passt, kannst Du Dich dann melden. Wenn nicht – auch ok, vielleicht passt es beim nächsten Mal ...



Kinderfreizeit für Kinder von 8 bis 12 Jahren in den Herbstferien!!!

Es geht vom 07.10.–13.10. in den Alten Bahnhof Mühlheim in Blankenheim Ahr

Diese Kinderfreizeit wird ein besonderes Erlebnis, weil ...

- wir gemeinsam eine tolle Zeit miteinander verbringen wollen
- nette Menschen und ein tolles Team dabei sein werden
- uns ein schönes Haus mit großem Außengelände erwartet
- wir uns ein spannendes und abwechslungsreiches Programm voller Spaß, Spiel, Bewegung, Kreativität und Ausflügen einfallen lassen

Kosten:

Teilnahmebeitrag: 220,- €
Für Geschwister: je 180,- €
Für Bonn-Ausweis-Inhaber*innen: 120,- €
Für Empfänger*innen von Sozialleistungen nach SGB II und XII: 70,- €
Darüber hinaus ist es möglich auch ohne Nachweise von städtischer oder staatlicher Seite, Ermäßigungen aus diakonischen Mitteln zu gewähren. Kein Kind soll wegen finanzieller Sorgen ausgeschlossen werden!



Ansprechpartnerin bei Fragen:

Cornelia Creuels Köhne: cornelia.creuels-koehne@ekir.de

Sophie Linder: sophie.linder@ekir.de

Anmeldung unter:

<https://termine.ekir.de/rueckmeldeformular1597-702096>

oder durch Scannen des folgenden QR-Codes:



Kontakte und Sprechzeiten

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208
Mail: oliver.ploch@ekir.de
Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung

Presbyterium:

Angelika Bockamp
Johann Clasen
Dr. Stephan Ebeling
Manuel Esser
Mail: manuel.esser@ekir.de
Ulrike Gottschlich
Kirsten Hungermann
Mail: kirsten.hungermann@ekir.de
Jutta Kahmann
Mail: jutta.kahmann@ekir.de
Iris Oertel
Hannah Schlage-Busch
Mail: hannah.schlage@ekir.de
Dr. Gerhard Thiele
Mail: gerhard.thiele@ekir.de

Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6

Leitung: Katharina Bete
Büro Mo–Fr 9.00–12.00 ☎ 37 36 60
Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de
Instagram unter @hausderfamilie.bonn

Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27
Öffnungszeiten: Mo+Di 10.00–13.00 Uhr,
Mi+Do 15.00–18.00 Uhr
Ltg.: Angela Faust und Anja-Maria Gummersbach

Christuskirche

Küster: Daniel Müller ☎ 0177 5798146
Mail: daniel.mueller@ekir.de
Kantorin: Hannah Schlage-Busch
☎ 0176 61 64 19 38,
Mail: hannah.schlage@ekir.de
Di 19.30 Kantorei
Mi 16.15 Kinderchor, Do 19.00 Jugendchor
Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo, Mi, Do
15.00–18.00, ☎ 37 98 71
Mail: christusbuecherei@ekir.de,
Instagram unter @buecherei.christuskirche
Ltg.: Anja Maria Gummersbach
Gemeinereakteur: Dr. Dietrich Vennemann
Mail: dietrich.vennemann@googlemail.com

Besuchsdienst:

Almut Rogg ☎ 39 18 182

Netzwerk Hand in Hand:

Gisela Wege-Böddker ☎ 37 81 74

Kindertagesstätte Christuskirche:

Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 38 27 271
Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de

Organisatorisches rund um die Konfirmandenarbeit:

Angelika Bockamp ☎ 68 86 034
Mail: angelika.bockamp@ekir.de

Pauluskirche

Küster: Udo Ludwig ☎ 0173 539712
Mail: udo.ludwig@ekir.de
Kantorin: Angelika Buch ☎ 32 62 14
Mail: angelika.buch@ekir.de
Do 19.30 Chor
Fr ab 15.00 zwei Kinderchorgruppen
Bücherei: In der Maar 7,
Mi 15.00–18.30 + Fr 15.00–17.30
☎ 31 71 20, Mail:
paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de
Instagram unter @paulusbuecherei
Ltg.: Andrea Reinkensmeier
Brücke-Buchladen:
In der Maar 7 ☎ 93 19 94 69
Seniorenarbeit:
Jutta Kahmann, Mail: jutta.kahmann@ekir.de
Gemeinereakteurin: Renate Lippert
☎ 331 516, Mail: renate_lippert@gmx.de
Kindertagesstätte Pauluskirche:
Leitung: Jenni Jackisch, Bodelschwinghstr. 9,
☎ 38 27 274
Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de
Besuchsdienst
Renate Lippert ☎ 331516

Thomaskapelle

Gemeindehaus: Kennedyallee 113
Else Reinerth ☎ 35 73 53
Kindertagesstätte Thomaskapelle:
☎ 38 27 273
Mail: info-thomaskapelle@kjf-ggmbh.de

Gemeindeamt: Verena Günther und Gabriele Schneider

Büro Christus-/Pauluskirche:

Geöffnet: Friesenstr. 4: Mo 10.30–12.00; Mi 11.00–13.30, Fr 10.00–13.00
☎ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98; Mail: thomas-kgm.bad-godesberg@ekir.de

www.thomas-bad-godesberg.ekir.de

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.

